News

News: Die Tür von „Börnie“ wird nicht mehr offen stehen

Beigetragen von S.Erdmann am 13. Mai 2020 - 11:35 Uhr

„Tschüß“ steht in großen Buchstaben auf einem Schild an der Gaststätte „Börnie“. Darunter teilt Wirt Bernd „Börnie“ Lindemann mit, dass seine Kneipe aus gesundheitlichen Gründen nun für immer geschlossen ist. Damit gibt es den beliebten Treffpunkt für Insulaner und Gäste nun nicht mehr.

Die Leuchtwerbebanner wurden bereits entfernt, zudem wurde bereits kleineres Inventar zur Mitnahme an die Straße gestellt. Die Abwicklung erfolgt über Ilka Köhler, die Nichte von Börnie. Wer also vielleicht noch Interesse an weiterem Inventar hat, sollte Ilka mal fragen.

Hauseigentümer ist der Gastronom Axel Rippe, der es überwiegend als Personalunterkunft nutzt, ebenso gibt es unten neben der Gaststätte Räumlichkeiten, wo Yoga angeboten wird. In den Räumen vom bisherigen „Börnie“ wird es auch zukünftig wieder Gastronomie geben, so Rippe auf JNN-Nachfrage.

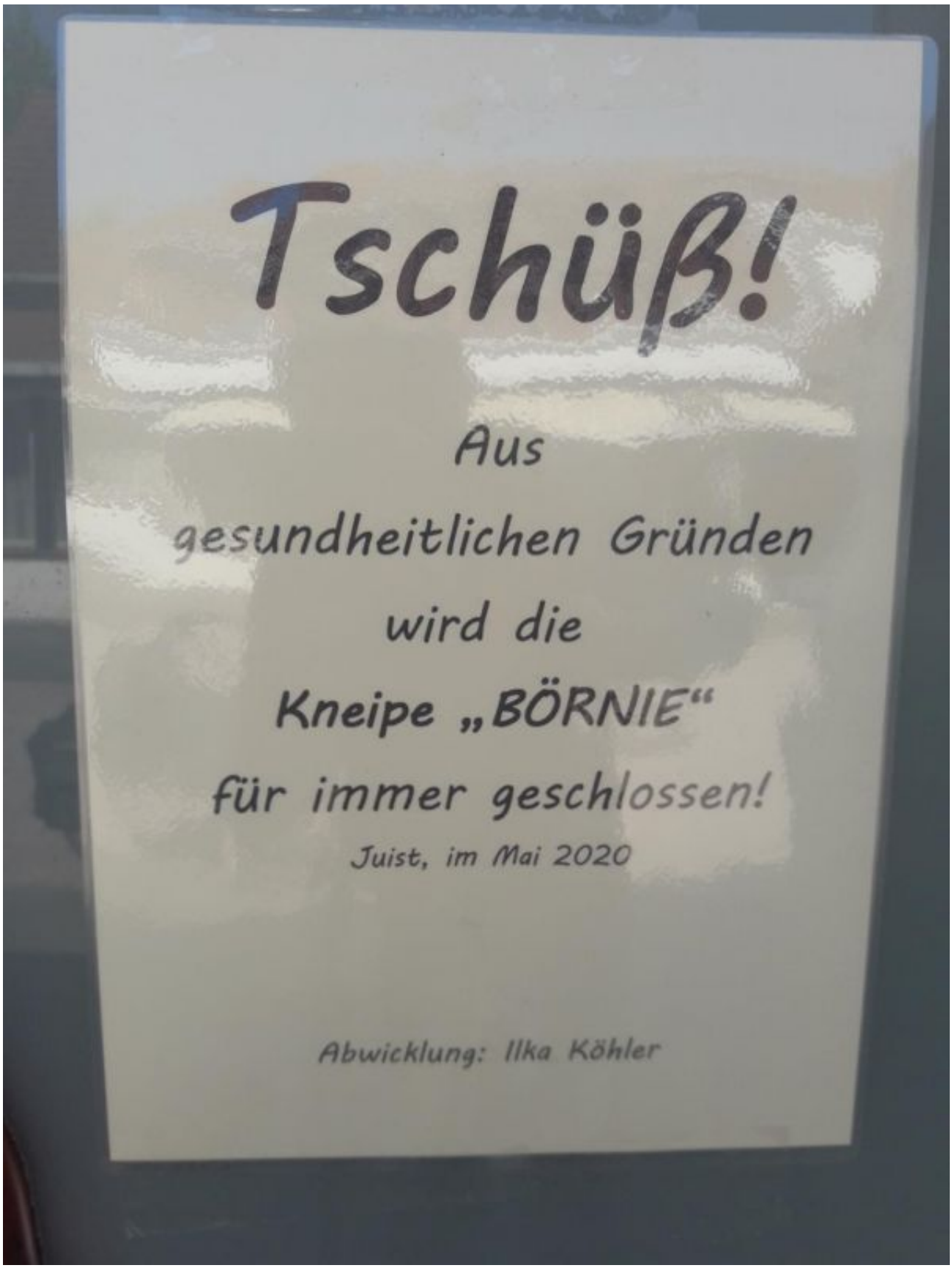
„Wir werden noch in der Saison den GANZEN LADEN Kernsanieren und ca. im Oktober wir dort im neuen Glanz ein ganz neuer Laden entstehen - ein kleines maritimes Bierlokal“, so Axel Rippe.

Die neue Gaststätte will er aber nicht in Eigenregie betreiben, vielmehr soll das Bierlokal dann schlüsselfertig neu verpachtet werden. Rippe: "Einen Interessenten gibt es bereits, aber noch ist alles offen".

JNN-FOTOS: STEFAN ERDMANN

Article pictures

37
BÖRNIE
WARSTEINER


Tschüß!
Aus
gesundheitlichen Gründen
wird die
Kneipe „BÖRNIE“
für immer geschlossen!
Juist, im Mai 2020
Abwicklung: Ilka Köhler